Busschule

- Infos für Pädagogen
- <u>Umdenken Einsteigen</u>
- <u>Tipps für Eltern</u>

Der Schülerverkehr nimmt einen bedeutenden Platz in der täglichen Verkehrsleistung der Vestischen ein. Doch Kinder sind gegenüber Erwachsenen im Straßenverkehr benachteiligt: Sie sind kleiner, unkonzentrierter, können Geräusche schlechter zuordnen und verhalten sich oft wider besseren Wissens falsch. Daher fasste die Vestische den Entschluss, das Busfahren mit ihren kleinen Fahrgästen praktisch zu üben und das Busfahr-Training mit Materialien für den Schulunterricht zu untermauern. Das war der Beginn der BUSSCHULE!

Seit 1997 wird an jedem Schultag eine Kindergruppe auf dem Betriebsgelände der Vestischen betreut, inzwischen haben schon über 100.000 Kinder am Unterricht in der Busschule teilgenommen: Das für die Schulen kostenlose Angebot richtet sich an die erste bis fünfte Klasse und wird jeweils altersgerecht durchgeführt.

Programm

•

8.45 Uhr Der bunte Busschule-Bus holt die Klasse von der Schule ab – im ganzen Bedienungsgebiet der Vestischen. Bitte frühstücken Sie vorher mit den Kindern in der Schule, da es in der Busschule keine Frühstückspause mehr gibt.

- Auf dem Betriebsgelände in Herten angekommen, haben die Kinder zunächst die Gelegenheit, sich in Ruhe mit dem Bus selbst vertraut zu machen. So wird z.B. die Bedeutung des Nothammers und des Nothebels über den Türen erklärt, der Sinn der Piktogramme, die Funktion der Entwerter und Haltewunschknöpfe. Anschließend beginnen die Übungen:
- Die Kinder steigen aus dem Bus aus und üben das richtige Verhalten im Haltestellenbereich während man auf den Bus wartet. Dabei ist wichtig: Nicht zu nah am Bordstein stehen, denn die vordere rechte Fahrzeugecke schwenkt beim Einfahren des Busses über den Bürgersteig! Was passieren kann, wenn man sich falsch verhält, wird mit Hilfe von Flo gezeigt eine Plastiktonne, die zu Demonstrationszwecken vom Bus umgefahren wird.
- Danach wird das Einsteigen geübt ohne Drängeln und Schubsen (eine schwierige Übung!).

•

Nun wird, wieder mit Flos Hilfe, gezeigt, was passiert, wenn man sich im Bus während der Fahrt nicht richtig festhält: Schon bei normaler Fahrt kann in Kurven oder beim Anhalten Flo durch den

Bus purzeln! Also – immer festhalten, ganz gleich, ob man sitzt oder steht, und während der ganzen Fahrt!

- Jetzt steigen wir aus: Erst nach links und rechts schauen, dann aussteigen, um nicht auf dem Bürgersteig mit Radfahrern oder Skatern zusammenzustoßen!
- Die letzte Übung ist besonders wichtig: Nie vor dem Bus auf die Straße laufen! Die Kinder betrachten zuerst die Situation von draußen, dann aus der Sicht des Busfahrers, indem sie sich selbst auf den Fahrerplatz setzen. Durch die Größe des Busses kann der Fahrer Kinder vor dem Bus kaum sehen, und das Kind, das vor dem Bus herläuft, kann den Autoverkehr nicht sehen. Also: Immer erst warten, bis der Bus abgefahren ist, dann nach links und rechts schauen, dann die Straße überqueren!
- Ein Rundgang durch die Buswerkstatt und eine Fahrt mit dem Bus durch die Waschanlage schließen das Programm der Busschule ab.
- ca. 11.00 Uhr Der Busschule-Bus bringt die Kinder zurück zur Schule.

		-	
Teil	lnai	hm	Α

Die Teilnahme an der Busschule ist für die Schulklassen kostenlos, ebenso das Begleitmaterial für den Unterricht:

- für Kindergärten stellt die Vestische ein kleines Kinderbüchlein zur Verfügung, das Sie sich <u>hier</u> anschauen können
- für die erste und zweite Klasse gibt es ein Bilderbuch für den Unterricht, das Sie sich hier hier anschauen können
- für die 3. bis 5. Klasse gibt es ein Schülerheft, das Sie sich hier anschauen können
- allen Schulen in ihrem Bedienungsgebiet stellt die Vestische den Lehrfilm "Mit Sicherheit und Flo" auf DVD kostenlos zur Verfügung, den Sie sich <u>hier</u> ansehen können

Wie die Unfallstatistiken der Schülerversicherung BAGUV zeigen, ist der Bus für Kinder die sicherste Möglichkeit, den Schulweg zurückzulegen. Die meisten und folgenschwersten Unfälle ereignen sich, wenn die Kinder mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Fast ebenso häufig verunglücken Kinder, die zu Fuß gehen. Auch die Kinder, die von den Eltern im Auto zur Schule gebracht werden, werden häufiger in Unfälle

Regeln	
Nur ca. 7 % aller Unfälle auf dem Schulweg ereignen sich, wenn die Schüler mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Trotzdem gibt es auch beim Busfahren einige Regeln, die beachtet werden um die täglichen Fahrten angenehm und sicher zu machen. Wir bitten besonders die Eltern, mit ihre Kindern über diese wesentlichen Regeln zu sprechen:	
 Beim Einfahren des Busses in die Haltebucht kann die rechte vordere Fahrzeugecke über de Bürgersteig schwenken. Also sollten wartende Fahrgäste dort mindestens einen Meter Abstat der Bordsteinkante halten, um nicht vom Bus erfasst zu werden und dem Fahrer zu ermöglic nah an den Bordstein heranzufahren. Anschließend können alle Fahrgäste bequem einsteiger Im Bus während der Fahrt ist das Festhalten unerlässlich – gleichgültig ob man sitzt oder stel manchen Verkehrssituationen (ein Kind läuft vor dem Bus auf die Straße, ein Radfahrer vor Bus stürzt,) kann der Fahrer eine Vollbremsung nicht vermeiden. Wer sich in diesem Augenblick nicht festgehalten hat, kann schnell Verletzungen davontragen. Nach dem Aussteigen niemals vor dem Bus auf die Straße laufen! Durch die Größe des Buss kann der Fahrer Kinder vor dem Bus kaum sehen, und das Kind, das vor dem Bus herläuft, k den Autoverkehr nicht sehen. Also: Immer erst warten, bis der Bus abgefahren ist, dann nach und rechts schauen, dann die Straße überqueren! Busse im Schülerverkehr scheinen oft so voll zu sein, dass niemand mehr mitfahren kann. O die Ursache aber darin, dass alle Fahrgäste im Eingangsbereich stehen bleiben, und so ander Ein- und Aussteigen erschweren. Wir bitten alle Fahrgäste, die Eingangsbereiche freizuhalte sich im Fahrzeug zu verteilen. Auch sollten freie Sitzplätze nicht mit Tornistern oder Sporttablockiert werden. Jedes Jahr entsteht der Vestischen durch zerschnittene Sitze, kaputte Kinnschutzpolster, beschmierte Flächen und zerkratzte Scheiben ein Sachschaden von ca. 200.000 Euro. Wir appellieren an die Eltern, mit ihren Kindern über die Sinnlosigkeit und die Folgen von Vand zu reden. 	nd von chen, n. ht. In dem ses kann h links oft liegt en das en und aschen
Der Vestischen liegt viel an ihren kleinen Fahrgästen – nicht zuletzt sind sie die Kunden von morger unserer Busschule haben die Kinder nicht nur die Gelegenheit, mit viel Spaß die Regeln für sicheres soziales Verhalten im Bus praktisch zu üben, sondern sie haben dabei auch die Möglichkeit, einmal die Kulissen des Verkehrsbetriebes zu schauen	s und

verwickelt, als Kinder, die täglich den Bus nutzen.



Kinder sind die Verkehrsteilnehmer und –planer von morgen und sollten so früh wie möglich die Probleme kennen lernen, die der wachsende Autoverkehr mit sich bringt. So passen z.B. die Insassen von 20 Autos (im Durchschnitt im Auto 1,5 Personen, also 30 Leute) leicht in einen Bus. Der Bus verbraucht 6mal weniger Kraftstoff und 10mal weniger Platz, der Schadstoffausstoß ist geringer und er verbraucht keine Flächen zum Parken!



Malvorlagen

Hier können die Malvorlagen aus dem Busschule Bilderbuch "Wir fahren Bus" zum Ausmalen heruntergeladen werden. Habt ihr Lust, unsere Bilder bunt zu malen, oder euch einen eigenen kleinen Bus zu basteln?

Jetzt malen!